Rubus raunkiaeri (K. Friderichsen) C.E. Gustafsson Raunkiers Haselblattbrombeere

Bestimmungsrelevante Merkmale:

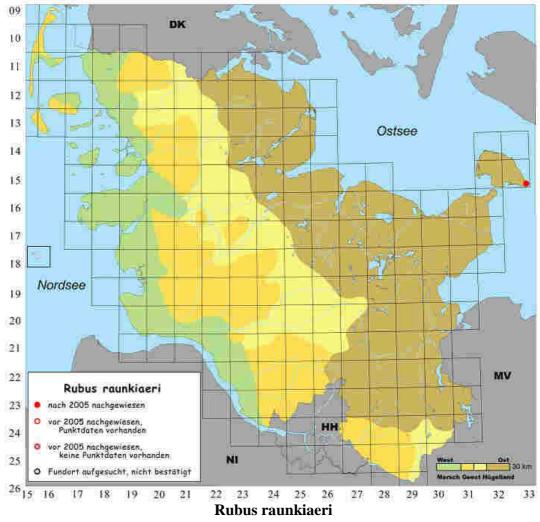
Schössling	- Form: flachbogig, violettbraun, rundlich-stumpfkantig bis kantig-flachseitig, ge-
	rillt
	- Behaarung: (fast) kahl
	- Stieldrüsen: mit 1-200 Stieldrüsen und deren Stümpfen pro 5 cm
	- Stacheln: ungleichartig bestachelt, größere Stacheln aus verbreiterter, 4-6 mm
	langer, mamillöser, roter Basis weit hinauf zusammengedrückt, 4-5 mm lang, ge-
	neigt und gerade bis leicht gekrümmt, zu 15-25 pro 5 cm, untermischt mit vielen
	kleineren Stacheln und einzelnen bis vielen drüsentragenden Stachelchen
Blätter	- Blättchenanzahl: schwach fußförmig (3-) 4-5-zählig
	- Behaarung : oberseits mit 5-20 Haaren pro cm ² , unterseits meist deutlich fühlbar
	behaart
	- Endblättchen: aus abgerundetem bis schwach herzförmigem Grund breit eiförmig
	bis rundlich oder breit dreieckig, kurz gestielt (25-35 %), mit fast dreieckiger, 10-
	15 mm langer, wenig abgesetzter Spitze
	- Serratur: ausgeprägt periodisch, Zähne in eine dünne Spitze verlängert
	- Seitenblättchen: kürzer als der Blattstiel
	- Blattstiel : mit 20-30 größeren, sehr breitfüßigen sicheligen, vereinzelt auch haki-
D1"441	gen Stacheln
Blütenstand	- Form: fast pyramidal
	- Blätter: 5-10 cm unter der Spitze beginnend
	- Achse: fast kahl bis locker flaumig behaart, mit 5-10 Stieldrüsen und 10-15 aus
	sehr breiter roter Basis überwiegend leicht gekrümmten, vereinzelt auch sicheligen oder geraden, bis 4 mm langen Stacheln pro 5 cm; in Blütennähe dominieren stark
	gekrümmte sichelige bis hakige Stacheln
	- Blütenstiele : 10-25 mm lang, dicht wirr und locker abstehend behaart, mit weni-
	gen bis zahlreichen Stieldrüsen und mit 10-15 ungleichen, rotfüßigen, breiten, ha-
	kigen bis sicheligen 1,5-2 (-2,5) mm langen Stacheln
	- Kelch : graugrün filzig, stieldrüsig, bestachelt, Zipfel oft verlängert, abstehend
	- Kronblätter: kräftig rosa, rundlich
	- Staubblätter : so hoch wie oder etwas kürzer als die Griffel, Antheren kahl
	- Fruchtknoten: kahl oder mit einzelnen langen Haaren; Griffel blutrot

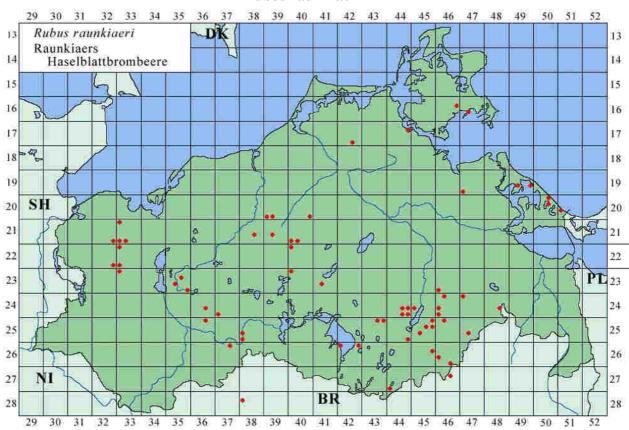
Kurzcharakteristik: Für *Rubus raunkiaeri* charakteristische Merkmale sind die zahlreichen rotfüßigen, ungleichartigen Schösslingsstacheln, breit eiförmige bis rundliche Endblättchen, die vielen bockshornartig gekrümmten Stacheln im Blütenstand und intensiv rosafarbene Kronblätter und Griffel.

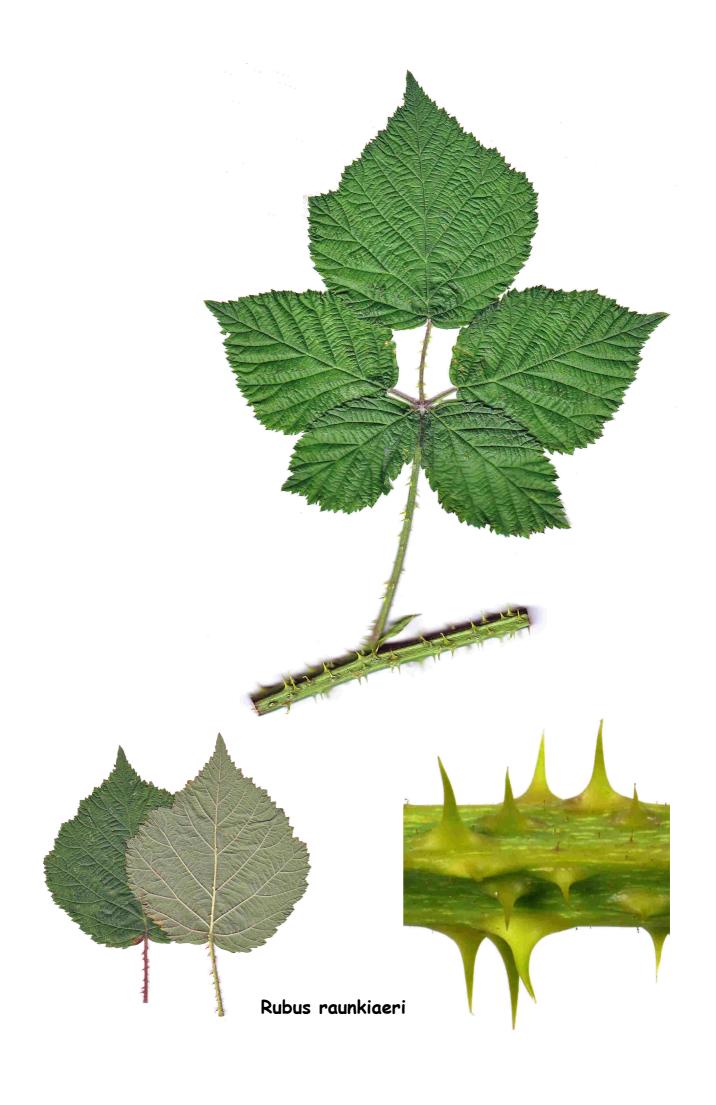
Ähnliche Taxa: keine

Ökologie und Soziologie: Wald-, Weg- und Straßenränder, Böschungen und Gebüsche auf nährstoffreichen Böden.

Verbreitung: Westbaltische Regionalart. In Mecklenburg-Vorpommern zerstreut, In Schleswig-Holstein 2015 zum ersten Mal nachgewiesen auf Fehmarn.









Blütenstand



Blütenstandsachse





Blüte Blüte seitlich